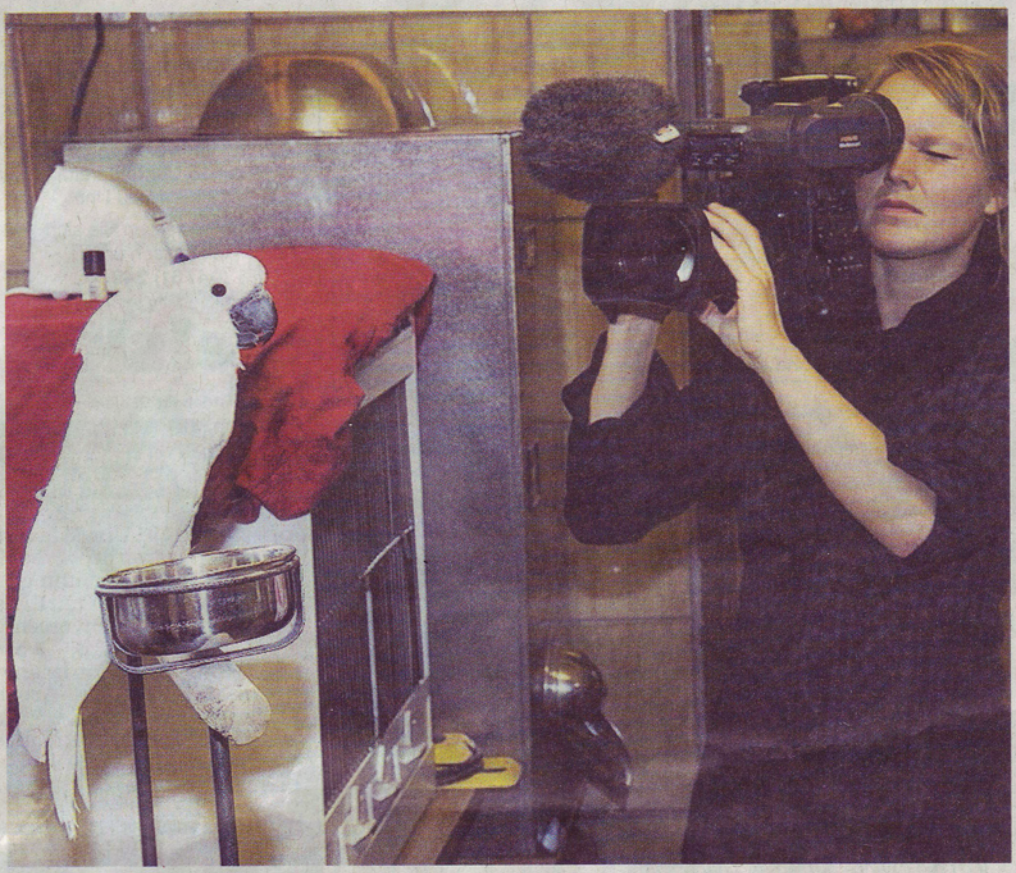

Hilferuf der Papageienstation im Fernsehen

„Klappe, die Erste", hieß es für den weißen Papagei und seine Artgenossen in der Papageienstation „Arche Noah". Ein Fernsehteam des Senders RTL ist in das staatlich anerkannte Tierheim in Hoope gekommen, um auf die finanziellen Probleme aufmerksam zu machen. Währenddessen ist Margrit Reinhardt nicht anzumerken, dass sie große Sorgen um ihre Einrichtung hat. Ihr ist der Sponsor abhanden gekommen und nun droht der Station für geschundene und misshandelte Großpapageien das Aus, weil es keine staatlichen Mittel erhält. Doch die Betreiberin kämpft zusammen mit ihrem Mann, Tochter Sarah und einigen wenigen Unterstützern für ihre Schützlinge. 41 der exotischen Vögel leben hier, die meisten sind einer nicht artgerechten Haltung oder mit unterschiedlichsten Verletzungen Tierquälern entronnen. Nun war RTL auf den Hilferuf der Betreiberin aufmerksam geworden. Margrit Reinhardt hofft, Spender, Tierpaten und auch ehrenamtliche Helfer für die „Arche Noah" zu gewinnen. Mehr Informationen unter: www.papageienstation.de